



dinnova^{AG}
IT'S ALL ABOUT DIGITAL INNOVATION

ePaper

**App Entwicklung –
von der Idee zum Produkt**

ePaper

- 01** App Entwicklung – von der Idee zum Produkt
- 02** Applikationen: Warum Sie ein Erfolgsfaktor sind
- 03** App-Entwicklung – mit Erfolg
- 04** App oder mobile Webseite?
- 05** Dinnova – Ihr Partner für erfolgreiche App-Entwicklung

App Entwicklung – von der Idee zum Produkt

Mit dem Vormarsch mobiler Endgeräte erfreuen sich auch mobile Applikationen immer grösserer Beliebtheit. Da Erstere einfach in der Bedienung und immer zur Hand sind, kommen Unternehmen nicht umhin, ihre Zielgruppe darüber zu erreichen. Beispielsweise mittels auf mobile Geräte angepasster Webseiten und Onlineshops, bestenfalls aber über eine eigene Applikation. Denn allein im Jahr 2020 wurden 230 Mrd. App-Downloads getätigt, 88% ihrer mobilen Bildschirmzeit verbringen Nutzer auf Apps.¹

Damit wird die Entwicklung einer eigenen App für solche Unternehmen, die auch in der Zukunft bestehen möchten, zu einem wichtigen Unterfangen. Und zu einem kostenintensiven – vor allem, wenn die Kostenpunkte für professionelle App-Entwicklung sowie potentielle Stolpersteine nicht berücksichtigt werden. Hier schafft die Investition in ein erfahrenes Team aus Entwicklern und Designern Abhilfe – und liefert ein digitales Produkt, das Ihre Kunden lieben werden.



Die Idee für eine ausserordentliche, multifunktionale Anwendung zu entwickeln und zu formulieren ist eine Sache. Dieses Konzept wie aus einem Guss sowie mängelfrei umzusetzen die andere. Ein solches Ergebnis aber ist Voraussetzung, wenn sich Ihre Anwendung auf dem nationalen bis globalen App-Markt durchsetzen soll. Nutzer erwarten heutzutage Applikationen mit innovativen Funktionen, modernstem bis futuristischem Design und hoher Performance. Diese Erwartungshaltung hat sich ausserdem verfestigt, da Nutzern eine nahezu unbegrenzte Anzahl an Applikationen zur Verfügung steht – und jeden Monat etwa 30.000 neue iOS sowie 66.000 Android Apps in den App-Stores gelauncht werden.²

4

Wie Ihre Applikation ein voller Erfolg wird? Indem Sie deren Entwicklungslebenszyklus berücksichtigen und auf ein professionelles Team bauen. Die Details erläutern wir auf den folgenden Seiten!

Wussten Sie, dass allein im Jahr 2021 mit Apps über 400 Mrd. US-Dollar erwirtschaftet wurden?³

Applikationen: Warum Sie ein Erfolgsfaktor sind

ePaper

➤ Applikationen: Warum Sie ein Erfolgsfaktor sind

App-Entwicklung – mit Erfolg

App oder mobile Webseite?

Dinnova – Ihr Partner für erfolgreiche App-Entwicklung

Dass mobile Endgeräte Desktop und Laptop überholen, ist längst kein Geheimnis mehr. Was Ihnen bislang vielleicht noch nicht bewusst war: 69,4% der Internetnutzer verwenden Shopping Apps auf mobilen Geräten wie Smartphone und Tablet.⁴ Daher ist es unerlässlich, mobile User in Ihrer Kommunikations- und Marketingstrategie zu berücksichtigen, beziehungsweise in der Zukunft zu priorisieren. Zahlreiche Unternehmen haben das Potential bereits erkannt und eigene Apps gelauncht, mittels derer ihre Kunden shoppen, Punkte oder Inspirationen sammeln können. Im Folgenden erläutern wir fünf Gründe, weshalb Ihr Unternehmen von einer hauseigenen Applikation profitieren wird.



Gesteigerte Brand Awareness:

Durch den Release und die gezielte Vermarktung Ihrer Anwendung können Sie die Brand Awareness Ihrer Marke steigern. Zunächst fungiert das App Logo als Werbefläche, die Nutzer auf dem Home-Bildschirm wahrnehmen. Ist die App zudem optisch wie funktional ansprechend designt, setzen sich Nutzer ausführlicher mit ihr auseinander.

Das wiederum steigert die sogenannte ‚effective frequency‘ – die effektive Häufigkeit, mit der User auf Ihre Marke aufmerksam werden. Laut der Faustregel bedarf es etwa 20 Kontakte, um von Konsumenten bewusst als Unternehmen wahrgenommen zu werden, und die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, dass sie eigene Produkte und Services erwerben. Durch die wiederholte Nutzung Ihrer App erreichen sie diesen Schwellenwert in kürzester Zeit.



Verbesserte Kommunikation mit Kunden:

Die Entwicklung einer Applikation ermöglicht Ihnen, mit Ihren Kunden rund um die Uhr in Verbindung zu bleiben. Beispielsweise mittels Push-Nachrichten, die Ihre Kunden auf neue Produkte und Dienstleistungen, Sales oder sonstige Neuigkeiten aufmerksam machen. Im Gegensatz zu Newslettern oder E-Mails werden Push-Benachrichtigungen tatsächlich gelesen – in der Kürze liegt bekanntlich die Würze.

Zudem ist es fast unmöglich, eine Nachricht zu ignorieren, die auf dem Bildschirm eingeblendet wird. Ermöglichen Sie Ihren Kunden die Nutzung der App im Offline-Modus, können Sie deren Zugriffsrate beachtlich erhöhen. Und last but not least: Die meisten Konsumenten ziehen die Online-Kommunikation Telefon- oder persönlichen Gesprächen vor. Dies erklärt auch, weshalb der Buchungsdienst OpenTable sein gesamtes Geschäftsmodell auf diese Form der Kommunikation ausgerichtet hat. App-Nutzer können mit nur wenigen Klicks einen Tisch im gewünschten Restaurant buchen – anstatt bei diesem selbst anrufen zu müssen.

Mehrwert bieten:

Bieten Sie Ihren Kunden einen Mehrwert, indem Sie bisherige Treueprogramme in die App verlagern. Dies ersetzt das Mitführen von Sammelheften in Papierform, die Kunden vergessen oder verlieren können. Dank der Anwendung haben sie diese jederzeit zur Hand, wodurch sie von Aktionen und Rabatten profitieren können.

Oder aber Sie optimieren die Shopping Experience Ihrer Kunden: Durch einen effizienten Kauf- und Zahlungsprozess, die Übersetzung in verschiedene Sprachen, oder die Erweiterung um Augmented Reality, die das Käuferlebnis noch realer gestaltet – und vieles mehr.

8

Abgrenzung von der Konkurrenz:

Unzählige Unternehmen sehen weiterhin von der Entwicklung einer eigenen Applikation ab – aufgrund der Entwicklungskosten sowie der falschen Annahme, Apps seien kein Must. Das verschafft Ihrem Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil.

Seien Sie unter den Ersten, die ihren Kunden eine angenehmere, 24/7 Shopping Experience bieten – damit stärken Sie nicht nur Ihre Kundenbeziehungen, sondern beweisen auch ungebrochenen Innovationsdrang.

Wichtige Kundendaten:

Eine Anwendung gewährt Ihnen Einblick in das Verhalten Ihrer Zielgruppe. Nutzungsdaten zum Kaufverhalten, der Verweildauer oder möglichen Warenkorbabbrüchen ermöglichen eine zielführende

Anpassung Ihrer App, um sämtliche Werte zu optimieren. Durch die Erhebung und Analyse der Kundendaten können Sie Ihre App an Kundenwünsche sowie -bedürfnisse anpassen – und Letztere besser befriedigen als die Konkurrenz.⁵



App-Entwicklung – mit Erfolg

10

ePaper

Applikationen: Warum Sie ein Erfolgsfaktor sind

➤ App-Entwicklung – mit Erfolg

App oder mobile Webseite?

Dinnova – Ihr Partner für erfolgreiche App-Entwicklung

Die erfolgreiche App-Entwicklung erfordert verschiedene Zwischenschritte. Durch deren Beachtung stellen Sie sicher, dass das Endprodukt hinsichtlich Performance und Design überzeugt. Damit entgehen Sie auch dem Schicksal, das 99% der Unternehmen erleiden, die eine Applikation auf den Markt bringen: Sie scheitern.

Mithilfe der folgenden Übersicht sowie der Zusammenarbeit mit einer professionellen Agentur wie Dinnova können Sie dieses Szenario vermeiden – und stattdessen eine App launchen, die Ihre Kunden und Nutzer begeistern wird.

Brainstorming:

In einem ersten Schritt sollten Sie die Zielsetzung der App definieren. Welches Problem wird dadurch gelöst? Beim Entwurf und der Entwicklung einer erfolgreichen App geht es nicht vordergründig darum, die innovativste Version derselben zu veröffentlichen. Mit einem cleanen Design, hoher Performance und einem echten Benefit für den Nutzer kann die Anwendung bereits ein Erfolg werden. Weitere Faktoren, die Letzteren beeinflussen?

Sicherlich die Identifizierung der Zielgruppe, und deren demografische wie psychologische Charakteristika. Ebenso relevant ist die Frage, ob Ihre Zielgruppe mit der Verwendung von Applikationen vertraut ist, und welche Konkurrenzunternehmen bereits ähnliche Anwendungen gelauncht haben.

Professionelle App-Entwickler:

Insbesondere solche Unternehmer ohne technischen Hintergrund sollten ein professionelles Entwicklerteam engagieren. Damit müssen Sie weder kostbare Zeit in die Aneignung technischen Know-hows investieren, noch jeden Zwischenschritt im Laufe des Projektes betreuen.

Sie können Ihre Zeit und Energie weiterhin in Ihr Kerngeschäft investieren, während ein erfahrenes Team aus Programmierern und Designern sich um die Entwicklung Ihrer kundenspezifischen App kümmert. Im Gegensatz zu einigen Freelancern der Branche sind Digital-Agenturen professionell, erfahren sowie kostengünstiger.

Im Gegensatz zur Inhouse Entwicklung entfallen nach dem Projektabschluss auch sämtliche Kosten für Personal und Entwicklung, denn ein eigenes Team erfordert dessen Recruitment, Schulungen sowie monatliche Personalkosten – selbst nach dem erfolgreichem App-Launch.



Minimum Viable Product:

Beginnen Sie mit der Entwicklung eines MVP – einem minimal funktionsfähigen Produkt. Erstellen Sie zunächst ein unvollkommenes Produkt, welches dennoch funktionsfähig ist.

Mit dem Launch einer solchen Applikation können Sie Ihren Kunden und Usern schnell einen Mehrwert bieten, und gleichzeitig Daten sowie Feedback sammeln. Das ermöglicht Ihrem Team die fortlaufende Optimierung und Ausrichtung der Applikation auf die Wünsche und Bedürfnisse Ihrer Kunden.⁶

Wussten Sie, dass 49% der Nutzer Apps mehr als 11-mal pro Tag öffnen und nutzen?⁷

Marketing:

Wie bereits erwähnt, scheitern nahezu 99% aller App-Launches. Dies lässt sich durch deren professionelle Entwicklung, aber auch gezielte Marketingmassnahmen verhindern.

Ob Pressemitteilungen, Social Media- oder Blog-Beiträge: Kündigen Sie die Veröffentlichung Ihrer Applikation an, wecken Sie die Neugierde Ihrer Leads und erörtern Sie die Vorteile, welche die App ihnen bieten wird. Verfügen Sie bereits über eine umfangreiche Lead-Datenbank, können Sie den anstehenden Launch in Ihren Newslettern ankündigen oder mit exklusiven Rabatten in der Applikation bewerben.⁸

Native, Hybrid- oder progressive App?

Das ist eigentlich die Frage aller Fragen. Für welche App soll sich Ihr Unternehmen entscheiden? Schliesslich beeinflusst diese Entscheidung zukünftige Updates, Funktionen, die Zukunftsfähigkeit sowie den Erfolg der App.

Native Apps:

‘Native’ bedeutet so viel wie ‚angepasst‘. In der Tat sind native Applikationen an jede ihrer Zielplattformen angepasst. Diese unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Programmiersprache – native Apps werden in jeder dieser Sprachen programmiert, wodurch sie auf die Hardware zugreifen und in das jeweilige Betriebssystem integriert werden können.

Die Anpassung geht mit einem höheren Entwicklungsaufwand einher. Andererseits überzeugen diese Anwendungen durch einer hervorragende User Experience.

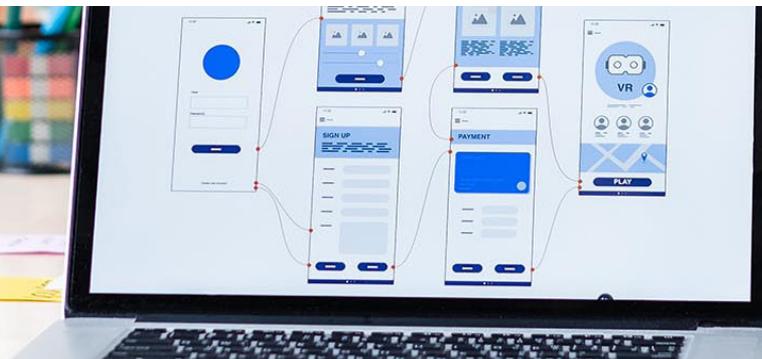
Hybride Apps:

Hybride Applikationen müssen nicht individuell für jedes Betriebssystem entwickelt werden. Stattdessen werden sie mit nur einem Webcode geschrieben, wodurch sich deren Entwicklungszeit reduziert. Hybride Apps können sowohl im Web, als auch über mobile Endgeräte genutzt werden – und erreichen damit eine grosse Zielgruppe.⁹

Progressive Apps:

Progressive Web Apps sind Hybride zwischen Webseiten und mobilen Apps. Sie unterscheiden sich von nativen Apps dahingehend, dass sie nicht wie Letztere im App Store gekauft, sondern im Web-Browser aufgerufen werden.

Insbesondere solche Webseiten, die mit Magento, WordPress oder Woocommerce erstellt wurden, ermöglichen die nachträgliche Integration einer progressiven Applikation. Plus: Im Gegensatz zur klassischen Webseite bietet die progressive App weitere Interaktionsmöglichkeiten mit Nutzern, wie etwa Push-Benachrichtigungen.¹⁰



App oder mobile Webseite?

ePaper

Applikationen: Warum Sie ein Erfolgsfaktor sind

App-Entwicklung – mit Erfolg

➤ **App oder mobile Webseite?**

Dinnova – Ihr Partner für erfolgreiche App-Entwicklung

Das Smartphone begleitet Ihre Kunden durch den Alltag. Es ermöglicht ihnen den Zugriff auf zahlreiche Internetdienste – über den Internet-Browser oder eine firmeneigene App.

Zwar können professionell programmierte Webseiten, die auf mobile Geräte angepasst wurden, eine ähnliche Funktionalität und hohen Komfort bieten wie eine App. Letztere aber überzeugt durch weitaus mehr Vorteile, die für einen parallelen Einsatz beider Lösungen sprechen.¹¹



Applikationen etwa ermöglichen den Zugriff auf Funktionen, die Webseiten nicht unterstützen: Beispielsweise die Kamera, die das Abscannen von Barcodes oder die Aufnahme von Produkten und anschließende Übersetzung ihres Verpackungstextes ermöglicht, oder GPS zur Bestimmung des Standortes.

Die meisten Anwendungen sind ausserdem besser an mobile Geräte und damit kleinere Bildschirme angepasst als herkömmliche Webseiten. Neben ansprechendem Design bieten sie ausserdem die Möglichkeit, diese über das Touchscreen zu bedienen.

Bedient werden können die meisten Apps auch im Offline Modus, da sie Daten direkt auf dem Smartphone oder Tablet speichern. Webseiten wiederum erfordern eine bestehende Internet-Verbindung.

Dennoch bieten auch sie einige Vorteile: Ihnen ist der Zugriff auf die meisten Nutzerdaten verwehrt, sie bieten viel Platz für umfassende Informationen, und – die Online-Präsenz eines jeden Unternehmens wird aus Prestige-Gründen erwartet.

Denn Konsumenten vertrauen vor allem jenen Unternehmen, die mit einer Webseite online vertreten sind und Produkt-, Service- sowie Kontaktinformationen bereitstellen. Die beste digitale Strategie sollte daher sowohl die Erstellung einer Webseite, als auch die Herausgabe einer eigenen Applikation vorsehen.¹²

Dinnova – Ihr Partner für erfolgreiche App-Entwicklung

19

ePaper

Applikationen: Warum Sie ein Erfolgsfaktor sind

App-Entwicklung – mit Erfolg

App oder mobile Webseite?

➤ Dinnova – Ihr Partner für erfolgreiche App-Entwicklung

Sie sehen selbst: Jede Applikation bietet eine Vielzahl an besonderen Funktionalitäten und Vorteilen für Ihr Unternehmen.

Diese sind entscheidende Faktoren, wenn es um die Entwicklung einer Anwendung geht, die zu Ihrer digitalen Strategie passt. Dabei sollten Sie berücksichtigen, ob Sie eine grosse Zielgruppe ansprechen möchten oder solche Nutzer, die ein bestimmtes Betriebssystem nutzen.

Im zweiten Fall sollten Sie die Herausgabe einer nativen Applikation erwägen, die für jedes Betriebssystem gesondert entwickelt wird und durch hervorragende Performance und Design überzeugt. Niedrigere Entwicklungskosten versprechen die hybride sowie die HTML5 basierte Web Applikation.

Für welche Anwendungsart Sie sich auch entscheiden: Unser professionelles Team aus Designern und Entwicklern unterstützt Sie bei der Konzeption und Umsetzung Ihrer App-Strategie – vom Entwurf bis hin zur erfolgreichen Implementierung!

Kontaktieren Sie uns noch heute – unser **Dinnova** Service-Team freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Fußnoten

¹ Ceci, L., Statista, Mobile app usage – Statistics & Facts, <https://www.statista.com/topics/1002/mobile-app-usage/#dossierKeyfigures>, 03.02.2022, 14.10.2021. o.V., Buildfire, Mobile App Download Statistics & Usage Statistics (2022), <https://buildfire.com/app-statistics/>, 03.02.2022, o.D.

² Ceci, L., Statista, Average number of new iOS app releases per month as of December 2021, <https://www.statista.com/statistics/1020964/apple-app-store-app-releases-worldwide/>, 03.02.2022, 21.01.2022. Ceci, L., Statista, Average number of new Android app releases via Google Play per month from march 2019 to December 2021.

³ Statista, Revenue of mobile apps worldwide 2017-2025, <https://www.statista.com/forecasts/1262892/mobile-app-revenue-worldwide-by-segment>, 04.02.2022, 15.09.2021.

⁴ Ying, Lin, Oberlo, 10 mobile usage statistics every marketer should know in 2021, <https://www.oberlo.com/blog/mobile-usage-statistics>, 03.02.2022, 20.06.2021.

⁵ Haselmayr, Melanie, Forbes, Here's why your business needs its own mobile app, <https://www.forbes.com/sites/allbusiness/2014/11/17/heres-why-your-business-needs-its-own-mobile-app/?sh=1ea60699327f>, 03.02.2022, 17.11.2014. Lebail, Maxime, sortlist, App entwickeln: 6 Vorteile für Ihr Unternehmen, https://www.sortlist.de/blog/app-entwickeln-vorteile/#chapter_einfachere-kommunikation-mit-ihren-kunden_1_4, 03.02.2022, 17.08.2020.

⁶ Lakhani, Salman, Forbes, A brief guide to building successful mobile apps, <https://www.forbes.com/sites/forbestechcouncil/2020/04/07/a-brief-guide-to-building-successful-mobile-apps/?sh=4f510635654c>, 03.02.2022, 07.04.2020.

⁷ Buildfire, Mobile App Download Statistics & Usage Statistics (2022), <https://buildfire.com/app-statistics/>, 04.02.2022, o.D.

⁸ Lakhani, Salman, Forbes, A brief guide to building successful mobile apps, <https://www.forbes.com/sites/forbestechcouncil/2020/04/07/a-brief-guide-to-building-successful-mobile-apps/?sh=4f510635654c>, 03.02.2022, 07.04.2020.

⁹ Bullakaj, Arber, Dinnova, Hybride, native oder Web App?, <https://dinnova.ch/blog/hybride-app-native-oder-web-app-wovon-profitiert-ihre-unternehmen-am-meisten/>, 04.02.2022, 14.07.2021.

¹⁰ Bullakaj, Arber, Dinnova, Progressive Web Apps – Vorteile & Nachteile, <https://dinnova.ch/blog/progressive-web-apps-vorteile-nachteile/>, 04.02.2022, 07.09.2021.

¹¹ Focus, Mobile Webseite oder App: Vor- und Nachteile für Nutzer, https://www.focus.de/digital/handy/technik-mobile-webseite-oder-app-vor-und-nachteile-fuer-nutzer_id_5064777.html, 03.02.2022, 05.11.2015.

¹² Focus, Mobile Webseite oder App: Vor- und Nachteile für Nutzer, https://www.focus.de/digital/handy/technik-mobile-webseite-oder-app-vor-und-nachteile-fuer-nutzer_id_5064777.html, 04.02.2022, 05.11.2015

Contact Us

Learn how we can help your business and schedule a free consultation today!

Bahnhofstrasse 100, 8001 Zürich 

+41 44 310 50 00 

contact@dinnova.ch 

Arber Bullakaj - CEO

E-Mail: a.bullakaj@dinnova.ch

Mobile: +41 76 533 54 86



Daniela Bisig - COO

E-Mail: d.bisig@dinnova.ch

Mobile: +41 78 661 11 86

